



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1918-04-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Freitag, 12. April 1918 37. Vorstellung im Abonnement C 221

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Richard Gsell

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Hans Gobel
Ferdinand, sein Sohn, Major	Hermann Kupfer
Hofmarschall von Kalb	Ludwig Schmitz
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Ene Blankensfeld
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Robert Garrison
Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Neumann-Hoditz
Dessen Frau	Julie Sanden
Louise, dessen Tochter	Liselotte Denner
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Jenny Hoiter
Ein Kammerdiener des Fürsten	Alexander Köfert
Ein Kammerdiener der Lady	Hermann Treubich
Diener des Präsidenten	Paul Bieda

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mf. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mf. 4.50
2. Reihe	5.—	2. n. 3. Reihe	4.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	5.50	Seite: 1. Reihe	4.—
Rückplätze	4.50	2. Reihe	3.50
Sperrsitze 1. Parfett	5.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.—
2. Parfett	4.—	Rückplätze	3.50
Sitzplätze: im Parfett	2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe	3.—
im Parterre	1.70	2. n. 3. Reihe	2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	8.—	Seite: 1. Reihe	2.50
2. Reihe	7.—	2. Reihe	2.—
3. n. 4. Reihe	6.—	Proszeniums-Logen Vorderplätze	2.—
5. Reihe	5.50	Rückplätze	1.80
Logen: 1. Reihe	7.—	IV. Rang, Mitte	1.20
2. n. 3. Reihe	5.50	Seite	0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Vorier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kromer, Jacobstraße 1, 5. Befellungen auf Parteinummern nehmen an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugenstraße, Hofmusikalienhandlung in Ludwigsburg, die Buchvermittlung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartendefinitionen von anwärts sind Belegblätter mit Maßstabwort zu belegen. Vorbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag, 13. April, A 40, mittlere Preise:

Die Entführung aus dem Serail Anfang 7 Uhr

Sonntag, 14. April, C 38, hohe Preise: Aida

Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 14. April: Herrschaftlicher Diener gesucht

Anfang 7 Uhr